

# Journal [w]

WIRTSCHAFTSJUNIOREN  
DRESDEN

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern  
eine besinnliche Weihnachtszeit und ein  
fröhliches und erfolgreiches Jahr 2015.



Ausgabe VIII | Dezember 2014

## Inhaltsverzeichnis

**Grußwort** 02

### **Special: Neues aus dem Bund**

Ein Dresdner an der Spitze 03  
Der JCI Weltkongress 2014 in Leipzig 04-05  
Eindrücke von der WeKo – ein Fotobericht 06-08

### **Neues aus dem Kreis**

Ein Senator für Dresden 09  
Die Mitgliederversammlung 2014 10-11  
Der neue Vorstand stellt sich vor 12  
Gelungene Überraschung 13  
Azubi Check 2014 14  
Ehrbares Unternehmertum trifft Risikomanagement 15-16  
Frühschoppen bei Dr. Doerr 17  
Südfranzösischer Spätsommer im Dresdner Herbst 18  
Neue Mitglieder stellen sich vor 19

### **Neues aus den Arbeitskreisen**

Der Arbeitskreis Politik & Gesellschaft 2015 20  
Sachsen in Europa 21  
Staffelstabübergabe & frischer Wind beim AK Bildung 22

### **Neues aus dem Land**

WJ Sachsen-Vorstand 2015 mit starker  
Dresdner Vertretung 23

### **Nächste Termine**

24

## Liebe Junioren, liebe Förderer und Freunde!

Erneut neigt sich ein erfolgreiches Juniorenjahr seinem Ende zu. Höhepunkte wie die WJD Frühjahrskonferenz mit dem 1000-Chancen-Tag sowie der JCI Weltkongress werden uns dieses Jahr in besonderer Erinnerung halten. Auch unsere Arbeitskreise haben wieder Hervorragendes geleistet, ich nenne beispielhaft die Bibliotheksgespräche, den Notfallordner, den Azubi-Check und den Gründergarten. Diese Vielfalt ist für mich immer wieder Beweis für die Schaffenskraft unseres Kreises.

Für mich endet mit diesem Jahr auch meine Juniorenzeit – und das ist gut so, wie sonst könnten wir „die Stimme der jungen Wirtschaft“ sein?

Mit Freude und Erfüllung schaue ich zurück, sehe erfolgreiche Projekte, erinnere interessante Begegnungen, nutze Gelerntes und Erfahrenes in meinem Alltag. Der Erfolg des Ganzen erwächst stets aus der Verantwortung jedes Einzelnen. Es macht mich stolz, zehn Jahre auf allen Verbandsebenen meinen Teil beigetragen zu haben – und dies in einem der schönsten Juniorenkreise Deutschlands!

Es war mir eine Ehre dieser Gemeinschaft zu dienen. Ich nehme meinen Hut und ziehe ihn vor euch.

Macht weiter so! Adieu.  
Götz v. Waldeyer-Hartz



## Spezial: Neues aus dem Bund

### Ein Dresdner vertritt Deutschlands junge Wirtschaft

*Junge Wirtschaft wählt neue Führungsspitze –  
Zentrale Herausforderung ist die Verbesserung von  
Bildungschancen*

Die Wirtschaftsjuvenen Deutschland haben auf ihrer Delegiertenversammlung im Rahmen der Weltkonferenz Ende November in Leipzig den Dresdner Unternehmer Daniel Senf zum neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Am 1. Januar wird er den aktuellen Bundesvorsitzenden Christian Wewezow ablösen und die Führung des bundesweit größten Verbandes der jungen Wirtschaft übernehmen.

Der 38-Jährige will im kommenden Jahr die Verbesserung von Bildungschancen in Deutschland in den Mittelpunkt der Verbandsarbeit rücken. „Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels können wir es uns nicht leisten, junge Menschen auf Grund schlechter Bildungsvoraussetzungen als mögliche Mitarbeiter zu verlieren“, betont Senf. Die Wirtschaftsjuvenen erreichen mit zahlreichen ehrenamtlichen Projekten mehr als 200 000 Jugendliche pro Jahr. Im kommenden Jahr wollen sie ihr Engagement für benachteiligte Jugendliche weiter intensivieren. „Gerade im Hinblick auf benachteiligte Menschen müssen alle an einem Strang ziehen, Politik, Unternehmer und Gesellschaft“, so der junge Unternehmer. Ebenso möchte er sich für ein besseres Gründerklima in Deutschland einsetzen und junge Menschen für das Thema Selbständigkeit begeistern.

Der gebürtige Dresdner ist Inhaber und Geschäftsführer von zwei Fremdsprachen- und Übersetzungsinstituten mit derzeit ca. 40 Mitarbeitern. Die Fremdsprachen-Akademie gründete er im Jahr 2005, die Firma Going International übernahm er 2013 im Zuge einer Unternehmensnachfolge. Beide Firmen sind deutschlandweit tätig und spezialisiert auf fachspezifische Fremdsprachentrainings und Übersetzungen im Geschäftskundenbereich.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde der 36-jährige Horst Wenske gewählt, Managing Partner des mittelständischen Beratungsunternehmens KTC- Karlsruhe Technology Consulting GmbH.



## JCI Weltkongress 2014 in Leipzig

*Der größte jemals in Europa stattgefundene Weltkongress mit überwältigendem Programm*

Vom 24. bis 29. November standen beim Kongress mit über 4.600 registrierten Teilnehmern aus über 105 Nationen im Congress Centrum Leipzig wirtschafts- als auch gesellschaftspolitische Perspektiven junger Unternehmer und Führungskräfte im Vordergrund. Die Opening Ceremony am Montag mit den Flaggen der vielen Nationalität machte das internationale Flair spürbar und hatte einen Hauch von Olympia. Ein vielfältiges Programm prägte den JCI Weltkongress. Themenschwerpunkte der Tage, zu denen Key-Notes, Diskussionsrunden, Unternehmens-Exkursionen und Workshops stattfanden, waren:

- Turnaround in Energy Policy and Resource Efficiency –INVEST
- Wind of Change: Changing Societies – IMPACT
- Youth Unemployment: An International Challenge – COLLABORATE
- The Voice of the Young Economy in the G20 Process – CONNECT
- 60th Anniversary of JCI Germany - MOTIVATE

René Obermann, Ex-Vorstandschef der Deutschen Telekom AG sprach in seiner Key-Note über „Europa und die Gigabit-Lücke“. Der Vortrag von Prof. Dr. Christof Erhart, Direktor Konzernkommunikation und Unternehmensverantwortung Deutsche Post DHL, hatte den Schwerpunkt „Mit Verantwortung unterwegs: Die Corporate Responsibility-Strategie von Deutsche Post DHL.“. Peter Hartz stellte sein Konzept zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit vor. Die G20 Young Entrepreneurs Alliance (YEA) tagte ebenfalls auf dem JCI Weltkongress und diskutierte die weltweite die Förderung von Gründungskultur und Unternehmertum.



Auf der Tradeshow im Congress Centrum Leipzig präsentierten sich regionale, nationale und internationale Aussteller und JCI Organisationen. Auf der DHL Global Village Night luden am Mittwochabend rund 40 Nationen in den agra-Hallen in Leipzig die Kongressteilnehmer zu einer kulinarischen Reise durch die Welt ein.

Hervorgehend aus Workshops und Diskussionsrunden der internationalen JCI Mitglieder wurde das Positionspapier „Leipziger Erklärung der Jungen Wirtschaft“ entwickelt, mit dem sich die Teilnehmer des Kongresses aus der ganzen Welt dazu verpflichten, zu den Themen Gründungskultur, Jugendarbeitslosigkeit, Energieversorgung und internationale Zusammenarbeit gemeinsame Projekte zu initiieren.

Am Freitag feierten die Wirtschaftsjunioren Deutschland ihr 60 jähriges Jubiläum mit einem Festakt. „Die junge und zuweilen freche Stimme

ist wichtig auf der politischen Bühne“, betonte Dr. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des DIHK, in seiner Festrede. Dem vorausgegangen war Bundesdelegiertenversammlung der Wirtschaftsjunioren Deutschland, bei der Daniel Senf, Wirtschaftsjunior aus Dresden, zum Bundesvorsitzenden 2015 gewählt wurde.

Der Weltkongress wurde abgeschlossen mit einem weihnachtlichen Farewell-Gala, in der Shine Bhaskaran seine Präsidentschaft an dem neu gewählten JCI Presideten für 2015 Ismail Haznedar übergab. Für den JCI Weltkongress 2015 wurde die Fahne des Weltkongresses an JCI Kanazawa, Japan, übergeben. Christian Wewezow, Bundesvorsitzende der Wirtschaftsjunioren Deutschland fasste zusammen: „Der Kongress hat alle Erwartungen übertroffen.“ Der Höhepunkt der Feierlichkeiten am Abend war das Feuerwerk über der Glashalle der Leipziger Messe, das auf den 100. Geburtstag des JCI Verbandes in 2015 einstimmte. [CW]



## Eindrücke von der WeKo 2015 in Leipzig

Nicht nur aufgrund der Nähe und des unglaublichen Engagements einiger Dresdner Kreismitglieder in der Organisation war die JCI Weltkonferenz in Leipzig für viele Dresdner WJ ein Muss. Hier ein paar ausgewählte Eindrücke einer First Timerin:



**Begrüßung der Nationalpräsidenten und feierliche Eröffnung der Weltkonferenz** mit dem Motto „Freedom. Passion. Change.“ durch Weltpräsident Shine. Ein besonders emotionaler Moment: das Stück „Wind of Change“, bei welchem die gesamte deutsche Delegation von ihren Sitzen aufsprang und mitsang sowie -pfiiff.



Herzliches Willkommen an den Nationalständen im **DHL Global Village**. Vor allem als First Timer wird man überall sehr freundlich und interessiert aufgenommen.



Auf der gesamten WeKo leisteten die „Wollys“ (Volunteers) unter Anleitung des Helpdesks einen herausragenden Job. (Wobei die Autorin sich ausnimmt, da sie lediglich eine Stunde lang Absperrung gespielt hat.)



**JCI-Generalversammlung:** Interessante Einblicke in die Abläufe des Weltverbandes. Hier gerade am Pult der später gewählte Weltpräsident 2015 Ismail.



Persönliches Highlight der WeKo für mich: Interessante Unternehmensführungen, bei denen man mit Jaycees aus der ganzen Welt richtig ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen konnte. Hier: DHL Hub Leipzig



Gemeinsam mit dem gesamten COC wird auch Christian Wolff für sein Engagement für die Weltkonferenz geehrt. Als First Timerin muss ich zustimmen: Großartige Leistung!



**Bundesdelegiertenversammlung der Wirtschaftsjunioren Deutschland:** Die ausgesprochen spannende Wahl des Bundesvorsitzenden gewinnt der Dresdner Wirtschaftsjunioren Daniel Senf. Herzlichen Glückwunsch!



**Auszeichnung der Kreise für ihr Engagement im Projekt „JUGEND STÄRKEN: 1000 Chancen“.** Im Rahmen der WeKo erhielt das Projekt außerdem die Auszeichnung zum „Best National Flagship Program“.



Ein weiterer Höhepunkt für den Dresdner Kreis auf der Bundesdelegiertenversammlung: Götz von Waldeyer-Hartz wird mit der Senatorenwürde ausgezeichnet.



Abschluss-Gala und Übergabe des Staffelstabes an Kanazawa, Japan, wo 2015 die nächste Weltkonferenz stattfinden wird.



MdB Kerstin Andreae, ehem. WJ, wirbt für das klare Bekenntnis zu Europa und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit auf der Feierstunde zu 60 Jahren Wirtschaftsjunioren Deutschland.



Über 2500 Gäste aus aller Welt auf der Gala.



## Ein Senator für Dresden

*Götz von Waldeyer-Hartz erhält höchste internationale Auszeichnung der Wirtschaftsjunioren*

Für die Dresdner Wirtschaftsjunioren (WJ) ist es ein weiterer Höhepunkt in ihrer rund 25-jährigen Geschichte: mit Götz von Waldeyer-Hartz erhielt erstmals ein Dresdner Junior die höchste internationale Auszeichnung des Verbandes, die Senatoren-Würde. Die Kreissprecherin Alexandra Rogner ist begeistert: „Ich bin sehr stolz, ist dies doch auch eine Auszeichnung für den Kreis insgesamt.“ Daniel Senf, Landesvorsitzender und frisch gewählter Bundesvorsitzender 2015 ergänzt: „Das trifft den Richtigen! Ich kenne keinen, der sich über so eine lange Zeit so engagiert für unseren Verband eingesetzt hat und so vielen jungen Talenten zu ihrem Durchbruch verhalf, wie unser Götz“.

Waldeyer-Hartz wurde diese höchste Ehrung zuteil, weil er über viele Jahre hinweg in herausragender, vorbildlicher und vielfältiger Weise Verantwortung für Deutschlands größten Verband junger Unternehmer

und Führungskräfte übernimmt, und dies – ob als Arbeitskreisleiter, Kreissprecher, International Officer, Landes- und Bundesvorstand oder als Akademiedirektor, Trainer sowie zuletzt als Interimsmanager und Direktor des soeben in Leipzig zu Ende gegangenen Weltkongresses – auf allen Verbandsebenen.

Die Senatoren-Würde wird als höchste Ehrung vom internationalen Dachverband Junior Chamber International (JCI) verliehen und beinhaltet eine lebenslange Ehrenmitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunioren. Senatoren haben sich mit starkem überregionalem und internationalem Engagement verdient gemacht und sind den Aktiven Vorbilder, Mentoren und Ratgeber zugleich.



Christian Wewezow verleiht die Senatorenwürde an Götz von Waldeyer-Hartz & Standing Ovationen

## Bericht von der Mitgliederversammlung 2014

Noch sichtlich beschwingt von der Senatoren-Ehrung für Götz von Waldeyer-Hartz und der Wahl von Daniel Senf zum WJD-Bundesvorsitzenden auf dem JCI Weltkongress in Leipzig fanden sich am 1. Dezember 20 Teilnehmer zur diesjährigen Mitgliederversammlung der WJ Dresden in der Villa Marie am Blauen Wunder ein.

Der Rückblick des Vorstands und der Arbeitskreise machte deutlich, welche Kraftanstrengungen in diesem Jahr für die ambitionierten Aufgaben notwendig waren. Ein sehr positives Resümee konnte in Sachen Mitgliederentwicklung gezogen werden. Viele langjährige und engagierte Mitglieder wechseln zum Jahresende in den Förderkreis, doch durch neun neue Mitglieder hat es der Verein geschafft, alle Arbeitskreise neu aufzustellen und die Mitgliederzahl zu stabilisieren. Mit dem Arbeitskreis Startup & Innovation ist gar ein neuer Arbeitskreis hinzugekommen. Und der Arbeitskreis Politik & Gesellschaft hat mit „Internationale Fachkräfte“ ein ganz neues Projekt aus der Taufe gehoben, das 2015 starten wird.

Neben einer Vielzahl etablierter Projekte und Veranstaltungen, sind rückblickend natürlich der 1000 Chancen Tag und die FRÜKO im März besonders hervorzuheben. Trotz des riesigen Erfolgs und der unglaublichen Resonanz auf diese Aktionen machte an diesem Abend niemand einen Hehl daraus, dass vieles hätte besser organisiert werden können. Offen diskutiert wurde vor allem darüber, dass zu viel Arbeit auf zu wenigen Schultern lastete. Dass zwei Mitglieder aus diesem

Grund die WJ Dresden zum Ende dieses Jahres verlassen werden, ist traurig und machte für alle Anwesenden noch einmal deutlich: Projekte dieser Größenordnung sind - wenn überhaupt - im Ehrenamt nur mit viel Vorlaufzeit und vielen engagierten Mitstreitern zu stemmen.

Schatzmeisterin Annett Fendler wies auch darauf hin, dass 2014 wegen des 1000 Chancen Tages und der FRÜKO ein finanziell schwieriges Jahr für die WJ Dresden war, die Vereinskasse das laufende Jahr jedoch liquiditätsmäßig nicht im Minus beenden wird. Der abschließende Kassenbericht wird wie gehabt zur nächsten Mitgliederversammlung vorliegen. Für das Jahr 2013 hatte Kassenprüfer Jens Oehmichen keine Beanstandungen in Sachen Vereinskasse, so dass der Vorstand für 2013 nachträglich entlastet werden konnte.

Bereits im Vorfeld hatte der Vorstand die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 2015 von 130 auf 180 Euro jährlich beantragt. Als Begründungen nannte Götz den erhöhten Aufwand des Jahres 2014 in der Vereinskasse für realisierte Projekte, das hochwertige Jahresprogramm sowie Beitragsvergleiche mit anderen WJ-Kreisen. Der Antrag wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Christian Wolff wurde erwartungsgemäß mit seinem Vorstandsteam zum neuen Kreissprecher gewählt. Gewohnt strukturiert stellte Christian seine Vorsätze für 2015 vor. Die WJ Dresden feiern in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Grund genug, eine Vision für den Verein bis

zum Jahr 2020 zu entwickeln. Im „Tagesgeschäft“ soll es vor allem um die Verstärkung des Vereins durch mehr Mitglieder und langfristige Sponsoren gehen, sowie um eine Etablierung als „Stimme der jungen Wirtschaft“ in der Region Dresden. Mit Karoline Bünker und Manuel Lenk im Landesvorstand und Daniel Senf als neuem Bundesvorsitzenden werden Dresdner Stimmen sicherlich auch darüber hinaus Gehör finden.

Völlig verdient, aber dennoch sehr überraschend wurde schließlich Finanzwart Annett Fendler - kurz bevor sie Ende des Jahres in den Förderkreis wechseln wird - für ihr jahrelanges Engagement im Verein und im Vorstand mit der Goldenen Juniorennadel ausgezeichnet. [KS]



## Der neue Vorstand stellt sich vor

**Karoline Bünker, 32 Jahre, Müller & Bünker | Premium-Events & VIP-Service:** „Ich möchte gemeinsam mit meinem Team und meiner Vertreterin Katja Schulz die erfolgreiche Medien-Arbeit vom letzten Jahr fortsetzen. Darüber hinaus sehe ich die Vernetzung unseres Kreises mit Unternehmen, Politik und anderen Kreisen zum Wohle unserer Projekte als eine wichtige Herausforderung.“

**Christian Wolff, 34 Jahre, T-Systems MMS:** „25 Jahre Wirtschaftsjunioren in Dresden. Darauf können wir stolz sein. Mit den Erfahrungen gilt es 2015 den Erfolgskurs mit unseren Themen und Projekten auszubauen und die Eckpfeiler für die nächsten Jahre zu verankern.“

**Sabine Pinisch, 38 Jahre, Systemischer Coach:** „Ich freue mich im neuen Amt als Leiterin des AKs Bildung auf die Umsetzung bewährter Projekte genauso wie auf neue frische Ideen im Bereich Bildung zu-

sammen mit den erfahrenen und auch neuen Mitgliedern des Arbeitskreises.“

**Gunnar Stary, 29 Jahre, Dresdner Lackfabrik novatic Dresden GmbH & Co. KG, AK-Leiter Führungskraft:** „Führung und Lernen bedingen sich gegenseitig.“ (John F. Kennedy)

**Manuel Lenk, 32 Jahre, Business Coach und Landesvorstand WJ Sachsen:** „Unsere Aufgabe 2015 im AK StartUPInnovation: Innovationen fördern und in die Junge Wirtschaft transportieren.“

**Carsten Hösel, 37 Jahre, Allianz Generalvertretung Carsten Hösel in Dresden:** „Im 5. Jahr meiner WJ-Mitgliedschaft übernehme ich nun gern Verantwortung im Vorstand als Schatzmeister und trete in die großen Fußstapfen meiner Vorgängerin.“

**Maria Keck, 31 Jahre, Kreativ&Keck:** „Ich werde 2015 das Ressort Mitglieder weiter betreuen und freue mich auf ein aktives Jahr mit allen Mitgliedern.“

**Nadine Meier, 26 Jahre, euromicron systems GmbH:** „Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung als Leiterin des Arbeitskreises Politik & Gesellschaft und darauf, speziell mit unserem gerade gestarteten Projekt zum Thema „Internationale Fachkräfte“ etwas bewegen zu können!“



von links nach rechts

## Gelungene Überraschung

An dieser Stelle möchte ich mich beim Vorstand für die „Goldene Juniorennadel“ bedanken. Diese Überraschung ist Euch echt gelungen und macht mein Ausscheiden aus dem Amt des Finanzwarts zum Jahresende noch schwerer!

Nach acht Jahren Wirtschaftsunioren, davon drei Jahren aktiver Mitarbeit im Vorstand, bin ich auf die Ehrung besonders stolz - zumal man als „Finanzer“ ja nach Meinung vieler Menschen einen ziemlich trockenen Job macht. Unauffällig und leise im Hintergrund. Aber die Zahlen müssen passen! Das ist in jedem Unternehmen so und das gilt natürlich auch für die Vereinskasse.

Nach zwei recht ruhigen Jahren verlief das Jahr 2014 anspruchsvoll. Der 1.000 Chancen-Tag und die FRÜKO 2014 waren sowohl aus organisatorischer als auch finanzieller Sicht große und spannende Herausforderungen. Sie bleiben mir dennoch als Highlight des WJ-Jahres 2014 - leider meines letzten aktiven Jahres - in Erinnerung.

Ich danke Euch allen für die schöne und erlebnisreiche Zeit und für die tolle Auszeichnung!

Eure Annett



## Der Azubi Check 2014: Zertifikat wird für Bewerbung immer wichtiger

Seit 2009 führen die WJ Dresden den „Azubi Check“ durch. Bei dem zweitägigen Assessment-Center werden Schüler der 10. Klasse auf Herz und Nieren in Sachen Ausbildungsreife geprüft. In diesem Jahr fand der Azubi Check am ersten November-Wochenende im stilvollen NH-Hotel am Altmarkt statt. 20 Schüler aus Dresden und Umgebung sowie aus Görlitz nahmen daran teil. Als Trainer waren Kreissprecherin Alexandra Rogner, Götz von Waldeyer-Hartz, Markus Bracklow, Matthias Vogel und Maria Keck dabei.

Die Jungen und Mädchen waren sichtlich gespannt, welche Aufgaben und Prüfungen auf sie warteten. Neben den schulischen Kenntnissen wie Deutsch, Mathe, Englisch oder Orientierung schauten sich die fünf Unternehmerinnen und Unternehmer auch die persönlichen und sozialen Kompetenzen an. Während der verschiedenen Aufgaben des Wochenendes beobachteten die ehrenamtlichen Trainer besonders Teamfähigkeit, Pünktlichkeit, Ausdauer und Engagement.

Bei aller Anstrengung ist das Wochenende für die Jugendlichen ein wertvolles Erlebnis. „Aus den Aufgaben lernen die die jungen Menschen, in einer völlig neuen Gruppe miteinander zu kommunizieren, Lösungen zu finden und entwickeln die Stärken ihrer Persönlichkeit“, erklärt Maria Keck. Die 15-jährige Teilnehmerin Maria aus Dresden ergänzt: „Ich bin stolz, dabei gewesen zu sein. Ich weiß, dass es mir viel gebracht hat. Die zwei Tage sind unglaublich intensiv - für Trainer und Teilnehmer. Alle wachsen über sich hinaus und zeigen, was in ihnen steckt.“

Am Ende entscheiden die Noten aus den Prüfungen sowie die Ergebnisse aus den Beobachtungen, ob das wertvolle Zertifikat überreicht wird, welches den Teilnehmern die Ausbildungsreife bescheinigt. 14 der 20 Schülerinnen und Schüler konnten das Dokument in diesem Jahr stolz mit nach Hause nehmen.

In der Bewerbungsmappe für einen Ausbildungsberuf ist das Zertifikat mittlerweile eine wahre Bereicherung, weiß Trainerin Maria Keck: „Jedes Jahr sprechen uns auf dem IHK Bildungstag in Dresden, wo wir das Projekt vorstellen, Teilnehmer der vergangenen Jahre an und berichten, welchen Eindruck das Zertifikat bei ihrer Bewerbung gemacht hat.“

Ohne die Unterstützung von Sponsoren wäre das Projekt wieder einmal nicht möglich gewesen, daher geht unser Dank nochmals an NH-Hotel Altmarkt, Dresdner Lackfabrik Novatic GmbH & Co.KG, Schneider & Partner GmbH, IHK Dresden, jobprofile GmbH und Malerei & Werbung Werker. [MK]



## Ehrbares Unternehmertum trifft Risikomanagement

*Clubabend-Special in der IHK Dresden*

Was sich hinter dem sperrigen Begriff „Compliance“ verbirgt und was dieser für Unternehmer bedeutet, präsentierte der Düsseldorfer Rechtsanwalt Jesko Trahms beim Clubabend im Oktober im IHK-Bildungszentrum.

In Wikipedia findet sich die Definition „Der Begriff Compliance steht für die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen, regulatorischer Standards und Erfüllung weiterer, wesentlicher und in der Regel vom Unternehmen selbst gesetzter ethischer Standards und Anforderungen“.

Konkret heißt das: Ein Unternehmer sollte im Sinne seines eigenen Risikomanagements dafür Sorge tragen, dass Bestimmungen in folgenden Bereiche stets eingehalten werden:

- **Wirtschaftsrecht (z.B. Korruption, Betrug)**
- **Kartell- und Wettbewerbsrecht (z.B. Preisabsprachen)**
- **Arbeitsrecht (z.B. Gleichbehandlung, Arbeitsschutz, Tariflöhne, Sozialabgaben, Scheinselbständigkeit)**
- **Gesellschaftsrecht (z.B. M&A, Transaktionen)**
- **IT & IP Recht (z.B. IT-Sicherheit, Werbung, Markenrecht, Patente)**
- **Versicherungsrecht (z.B. Umwelthaftung, D&O)**
- **Öffentliches Recht (z.B. Datenschutz, Umweltschutz, Baurecht, Steuerrecht)**



Wer übrigens glaubte, dass sich nur große DAX-Konzerne mit diesen Themen beschäftigen müssten, wurde an diesem Abend eines besseren belehrt: Compliance ist für jede Unternehmensgröße und in jeder Branche bereits heute ein Thema, das auch wirtschaftliche Relevanz hat. Denn vor allem bei internationalen Geschäften wird die Compliance-Implementierung immer häufiger von Vertragspartnern verlangt. Und auch wenn der deutsche Gesetzgeber (noch) keine Verpflichtung zu einem Compliance Management für Geschäftsführer oder Vorstände verlangt, die Rechtsprechung tut dies bereits seit Jahren.

Allen Unternehmern gab Trahms den Rat, durch eine gründliche und auf das eigene Unternehmen individuell abgestimmte Risiko-Analyse herauszufinden, wo Gefahren für unbeabsichtigte Gesetzesverletzungen oder rechtliche Risiken liegen. Darauf aufbauend ließen sich dann Unternehmensrichtlinien und die entsprechenden Strukturen schaffen, um ein sachgerechtes Compliance-System im Unternehmen umzusetzen.

Die anschließende Diskussion zeigte: Als ehrbare Unternehmer ist Compliance für Wirtschaftsjunioren selbstverständlich und oft bereits gelebte Praxis, wenngleich die Umsetzung im Detail im Arbeitsalltag nicht immer einfach ist.

Für alle, die individuelle Fragen zum Thema mit Jesko Trahms diskutieren möchten, stellt Carsten Hösel [carsten.hoesel@allianz.de](mailto:carsten.hoesel@allianz.de) gern den Kontakt her. [KS]



## Frühschoppen bei Dr. Doerr

Eine Betriebsführung der besonderen Art erlebten die Dresdner Wirtschaftsunioren am 12. November. Zu ungewohnter Uhrzeit, nämlich morgens um 7:30 Uhr trafen sich die Frühaufsteher des Kreises vor dem Produktionsgebäude der Dr. Doerr Feinkostfabrik GmbH & Co.KG auf der Würzburger Straße. Christian Doerr führte die Wirtschaftsunioren selber durch sein Zutatenlager und die Produktion, wo teilweise Salatportionen noch per Hand gemischt und abgepackt werden und auf kleinen Laufbändern von Station zu Station fahren. Neben dem Rundgang und den interessanten Einblicken zu Abläufen und der Geschichte des Unternehmens begrüßte der Geschäftsführer immer wieder Angestellte herzlich mit Namen und Handschlag. Im Anschluss an

die Betriebsführung lud er die jungen Unternehmer zu einem Frühstück mit Delikatessen aus dem eigenen Haus und weiteren Austausch ein. Das Thema Unternehmensnachfolge stieß auf besonderes Interesse, woraus auch sogleich eine Veranstaltungsidee entstand, zu welcher wir Christian Doerr voraussichtlich im kommenden Jahr als Gast bei uns begrüßen dürfen. [KB]



## Südfranzösischer Spätsommer im Dresdner Herbst

Während ein veritables Herbstunwetter am Abend des 15. Oktober über Dresden hinwegfegte, zauberte Tina Weßollek mit den Teilnehmern des Kochabends in ihrem L'Auberge Gutshof in Bischofswerda noch einmal den Spätsommer auf den Tisch.

Südfranzösische Leckereien standen diesmal auf der Karte. Darunter eine „verkehrt herum“ gebackene Tarte Tatin von der Tomate, Kabeljau in Schalotten-Koriandersud und Schweinefilet in Tomaten-Olivensauce mit Merguez, Taboulé und Honigkürbis nach Art der Provence.

Neben allerhand handwerklichen Tipps lernten die Teilnehmer an dem Abend auch so manch neues Produkt kennen. Vor allem die typisch französischen roten Merguez-Würste aus Lamm- und Rindfleisch und der fürs Taboulé verwendete Couscous sorgten für große Augen und schließlich geschmackliche Aha-Erlebnisse.

Nach fast sechs Stunden verließen die knapp 15 Kochschützlinge das gemütliche Restaurant satt und zufrieden und um ein schönes Erlebnis reicher. Liebe Tina, wir kommen wieder!



## NEUES MITGLIED



## Patricia Eichler

### Wie alt bist du?

33 Jahre

### Wo bist du geboren?

Berlin-Mitte

### Deine Familie?

Freund

### Deine Arbeit?

Inhaberin Marketingagentur stilechtanders.

### Wie hast du von den Wirtschafts Junioren erfahren?

Durch die beiden Mitglieder Markus Bracklow und Carsten Pohl

### Wie möchtest du dich engagieren?

Mit meinen Erfahrungen, Kontakten und Zeit

### Was bestellst du beim Stammtisch?

Strammer Max :-)

Patricia Eichler engagiert sich aktiv  
im AK Politik & Gesellschaft

## Der Arbeitskreis Politik & Gesellschaft 2015

*Einladung von AK-Leiterin Nadine Meier*

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe die Arbeit meines Vorgängers in diesem tollen Team würdig weiter führen zu können. Wir haben uns im Arbeitskreis bereits verschiedene Schwerpunkte für das Jahr 2015 gesetzt.

### Dazu zählt ua:

- **Start unseres Projektes: „Kompetenzcluster Fachkräfte International“**
- **Stärkere Vernetzung mit der Gesellschaft sowie Politik und Steigerung der Wahrnehmung als Schnittstelle der jungen Wirtschaft zu beiden**
- **Durchführung der Bibliotheksgespräche, sowie verschiedener Clubabende**
- **Interesse an politischem sowie gesellschaftlichem Engagement wecken und stärken**

Um uns weiterhin effizient zu entwickeln, werden wir auch in Zukunft arbeitskreis- sowie kreisübergreifend arbeiten und auf Erfahrungen zurückgreifen.

Wir sind froh, in unserem Arbeitskreis neben dem frischen Wind durch unsere sehr engagierten (neuen) Mitglieder auch auf Netzwerk und Erfahrung aus Landesvorstand und Weltkonferenz-Organisation bauen zu dürfen.

## Neues aus den Arbeitskreisen

### AK Politik & Gesellschaft

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft neue engagierte Mitglieder und Interessenten bei unseren regelmäßigen Arbeitskreissitzungen begrüßen zu dürfen. Unsere erste Sitzung im Jahr 2015 findet bereits am 06. Januar um 18:30 Uhr im Kaffee „Schwarzmarkt“ statt. Mitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. [NM]



## AK Politik & Gesellschaft

### „Sachsen in Europa“ – Das Dresdner Bibliotheksgespräch mit Staats- minister Dr. Martens

Bei der zweiten Veranstaltung der Reihe „Das Dresdner Bibliotheksgespräch“ in diesem Jahr durften die Wirtschaftsjunioren Dresden mit Dr. Jürgen Martens, dem Sächsischen Staatsminister der Justiz und für Europa mit einem echten Experten über Europapolitik sprechen.

Themen waren Fragen rund um die Stellung Sachsens in Europa, die Ursachen für den Vormarsch europakritischer Stimmen sowie spezifische sächsische Anliegen.

So ging Dr. Martens auf die Bedeutung der Infrastruktur für die Attraktivität des zwar am Rande Deutschlands, jedoch im Zentrum der EU gelegenen Bundeslandes ein und die besondere Bedeutung der Nord-Süd-Querung, die durch das Osterzgebirge führen wird.

Als ursächlich für den verbreiteten Europaskeptizismus nannte der Minister unter anderem das Fehlen einer europäischen Öffentlichkeit und eines europäischen Bewusstseins. Er appellierte an die jungen Unternehmer, Mut zur geschäftlichen Tätigkeit innerhalb der EU zu haben und Europa von einem „Eliten- zu einem Alltagsprojekt“ werden zu lassen.

Die Dresdner Bibliotheksgespräche, zu denen zweimal jährlich ein Sächsischer Politiker oder Unternehmer zu einem Hintergrundgespräch im exklusiven Kreis geladen wird, werden vom Arbeitskreis Politik & Gesellschaft der Wirtschaftsjunioren Dresden organisiert. [KB]



## Staffelstabübergabe und frischer Wind bei AK Bildung

Bei seiner letzten Sitzung des Jahres wurde beim Arbeitskreis Bildung der Staffelstab an die neue Leiterin Sabine Pinisch übergeben. Sabine blickt optimistisch auf ihre Amtszeit: „Ich freue mich, dass neben erfahrenen Wirtschafts Junioren auch neue Interessenten dabei sind, die sich im kommenden Jahr mit einbringen möchten.“

Inhaltlich wird es 2015 neben bestehenden Projekten wie „1000 Chancen“ oder „Azubi Check“ etwas „frischen Wind“ im Arbeitskreis geben. So sollen z.B. interessante Workshops stattfinden, in denen sich alle Mitglieder weiterentwickeln und ihre Erfahrungen weitergeben können - ganz unter dem Gesichtspunkt der Bildung und Weiterbildung. Schon beim ersten Treffen im neuen Jahr wird sich der Arbeitskreis an die Umsetzung der Ideen machen. [SP]

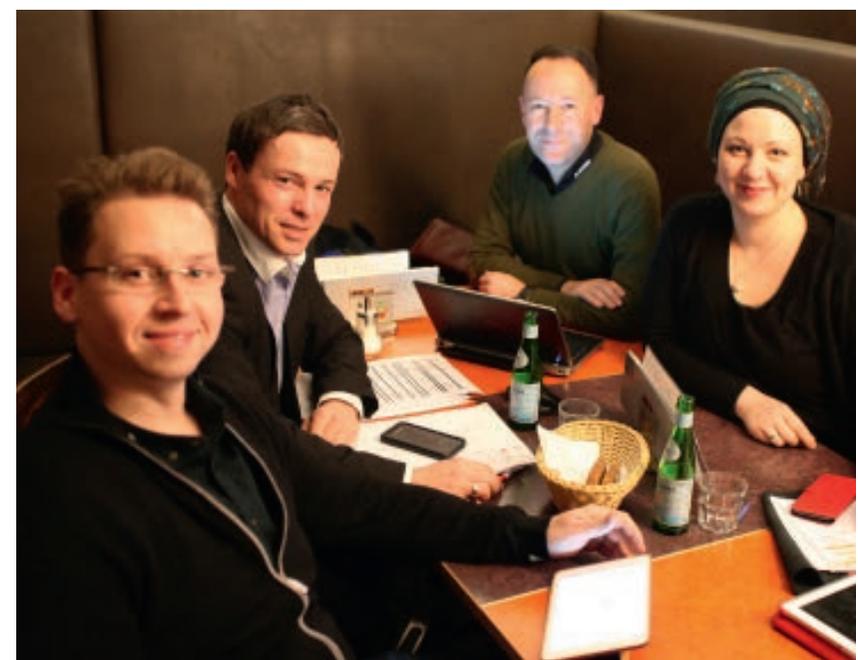


## Neues aus dem Land

### Wirtschaftsjunioren Sachsen wählen neuen Landesvorstand mit starker Dresdner Vertretung

Die Wirtschaftsjunioren Sachsen (WJ Sachsen) haben in ihrer jährlichen Mitgliederversammlung den 37-jährigen Zwickauer Carsten Krauß zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. „Die stärkere Vernetzung in Mitteldeutschland und der Ausbau des sächsischen Juniorennetzwerkes steht im Fokus meiner Amtszeit“, erläutert Krauß zwei der Schwerpunkte. Weitere Themen sind für den Personalleiter eines multinationalen Automobilzulieferers die stärkere Profilierung des Verbandes und dessen breitere Wahrnehmung in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Unterstützt wird der neue Vorsitzende von seinen Vorstandskollegen, bei denen Dresden stark vertreten ist; dies sind im Ressort Finanzen und als stellvertretender Vorsitzender Lars Müller (WJ Freiberg), im Ressort Politik Karoline Bünker und im Ressort Innovationen & Netzwerke Manuel Lenk (beide WJ Dresden). Daniel Senf als Immediate Past President und Landesgeschäftsführer Götz von Waldeyer-Hartz (ebenfalls beide WJ Dresden) ergänzen den Vorstand 2015.



## Termine Januar - März

### Termine

#### Januar

06.01.		AK-Sitzung Politik & Gesellschaft	DD Schwarzmarktcafé
09.-11.01.		Kick-Off WJ Sachsen	Panorama Hotel Oberwiesenthal Vierenstr. 11 09484 Oberwiesenthal
31.01.		Kreissprechertreffen	Berlin

#### Februar

02.02.	19:30	Clubabend	DD, Schillergarten
03.02.	18:30	AK Sitzung Politik & Gesellschaft	DD, Schwarzmarktcafé

#### März

02.03.	19:30	Clubabend	DD, Schillergarten
03.03.	18:30	AK Sitzung Politik & Gesellschaft	DD, Schwarzmarktcafé
20.03.		Regionalworkshop „1.000 Chancen vor Ort“	Schwerin
21.03.		Frühjahrsdelegiertenversammlung	Schwerin

#### IMPRESSUM

Wirtschaftsjunioren Dresden  
bei der Industrie und  
Handelskammer e.V.

Kreisgeschäftsstelle  
Langer Weg 4  
01239 Dresden

Telefon: 0351 2802133  
Telefax: 0351 2802113  
info@wj-dresden.de  
www.wj-dresden.de

#### Kontakt WJDDJournal:

Karoline Bünker  
presse@wj-dresden.de

